

Versicherteninformation nach Art. 13 DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung)

Sehr geehrte Versicherte, sehr geehrter Versicherter,

im Bewusstsein unserer Verantwortung für den Datenschutz und in Erfüllung unserer Pflichten aus der DSGVO möchten wir Ihnen folgende Informationen nach Art. 13 DSGVO bekanntmachen, damit Sie eine informierte Unterscheidung über die Erteilung Ihrer Einwilligung zur Teilnahme am Wahltarif „Zahnbehandlung exklusiv“ über die Durchführung von zahnärztlicher Versorgung und der Evaluation treffen können.

1. Art. 13 Abs. 1 a) DSGVO:
Verantwortlicher im Sinne dieser Bestimmung ist die Betriebskrankenkasse, bei der Ihre Mitgliedschaft besteht. Ihre Betriebskrankenkasse ist neben weiteren am Vertrag teilnehmenden Betriebskrankenkassen unter Punkt 10 aufgeführt.
2. Art. 13 Abs. 1 b) DSGVO:
Die Adresse und Erreichbarkeit des Datenschutzbeauftragten Ihrer Betriebskrankenkasse ist unter Punkt 10 aufgeführt.
3. Art. 13 Abs. 1 c) DSGVO:
Die Daten, die für die Behandlung im Rahmen des Wahltarifes „Zahnbehandlung exklusiv“ über die Durchführung von zahnärztlicher Versorgung und derer Evaluation erhoben werden, dienen der Abrechnungsprüfung, Teilnehmerverwaltung und dem Vertragscontrolling. Grundlage dafür sind die Bestimmungen des § 140a Absatz 5 des Fünften Sozialgesetzbuches, die §§ 295 und 295a des Fünften Sozialgesetzbuches (SGB V) sowie die Berufsordnung der Zahnärzte der jeweiligen Länder.
4. Art. 13 Abs. 1 e) DSGVO:
Die Daten werden zwischen dem Arzt, dem Abrechnungszentrum sowie Ihrer Betriebskrankenkasse (s. Pkt 10) ausgetauscht.
5. Art. 13 Abs. 2 a) DSGVO:
Die Daten werden während der Dauer der Teilnahme am Wahltarif gespeichert. Nach Beendigung der Teilnahme am Vertrag (z. Bsp. durch Kündigung) bleiben die Daten noch solange gespeichert, wie es für die Abrechnung des Arztes erforderlich ist bzw. soweit sie für die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen und Aufbewahrungsfristen nicht mehr benötigt werden, spätestens jedoch zehn Jahre nach Beendigung Ihrer Teilnahme an diesem Wahltarif.
6. Art. 13 Abs. 2 b) DSGVO:
Sie haben ein Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).
7. Art. 13 Abs. 2 c) DSGVO:
Sie haben das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Der Widerruf ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber Ihrer Betriebskrankenkasse (Adresse s. Punkt 10) zu erklären und bedarf keiner Begründung.

8. Art. 13 Abs. 2 d) DSGVO:
Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Die Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Husarenstraße 30
53117 Bonn
Tel.: 0228 997799-0
Fax: 0228 997799-550
Email: poststelle@bfdi.bund.de

9. Art. 13 Abs. 2 e) DSGVO:
Die Teilnahme am Wahltarif „Zahnbehandlung exklusiv“ und deren Evaluation ist freiwillig.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten durch Sie ist daher nicht gesetzlich vorgeschrieben. D.h. Sie sind nicht dazu verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Das führt jedoch dazu, dass eine Teilnahme an dem Wahltarif „Zahnbehandlung exklusiv“ nicht (mehr) möglich ist.

10. Die Adressen der am Vertrag teilnehmenden Betriebskrankenkassen mit Erreichbarkeit des jeweiligen Datenschutzbeauftragten:

- BKK Gildemeister Seidensticker
Winterstr. 49
33649 Bielefeld
E-Mail: datenschutz@bkkgs.de
Telefon: 0521 / 5228 2623
- BKK HMR
Am Kleinbahnhof 5
32051 Herford
E-Mail: datenschutz@bkk-hmr.de
Telefon: 05221 / 1026 0
- BKK Melitta Plus
Marienstr. 122
32425 Minden
E-Mail: datenschutz@bkk-melitta.de
Telefon: 0571 / 97591115

Version vom 01.03.2019